

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 216.

Sonntag den 4 August.

1861.

Tagesbefehl an die Communalgarde zu Leipzig

den 2. August 1861.

Von Montag den 5. August d. J. an hat sich die Communalgarde behufs des Ausrückens zum Exerciren an den bestimmten Tagen Nachmittags Punct $\frac{1}{2}$ 5 Uhr auf ihren resp. Sammelplätzen einzufinden.
Das Commando der Communalgarde.
von Jenker, Vice-Commandant.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause

im Monat Juli 1861.

Es wurden bei der Sparcasse
40,086 Thlr. 7 Ngr. 4 Pf. eingezahlt und
27,512 „ 26 „ — „ zurückgezogen,
überhaupt aber 2457 Bücher expedirt, worunter 180 neue und
82 erloschene.
Das Leihhaus hat auf 8772 Pfänder
28,499 Thlr. 15 Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 7,047 Pfänder
24,674 Thlr. zurückempfangen.

Zeichen gelten, daß Ihr und Ihrer Freunde Gedanke auch hier, in einem Kreise deutscher Turnbegeisteter, die den verschiedensten Lebensstellungen angehören, mit Freude und Billigung aufgenommen worden ist. Lassen Sie sich die Kleinheit der Gabe nicht mißfallen; irre ich nicht, so ist es eben der Gedanke Ihres Unternehmens, durch die Menge der kleinen Gaben und auch durch die Gaben der Kleinen zu Ihrem Ziele zu gelangen. Das ist der echte Geist, in welchem gesammelt werden muß. Lasse sich Niemand von der geringfügigkeit der Beisteuer, die er leisten kann, abhalten, überhaupt zu geben. Auch der Gustav-Adolph-Berein, der seine Segnungen über ganz Europa verbreitet, hat mit Pfennigsammlungen begonnen.

Um Jedermann zu gestatten, ein Scherlein zu Begründung der deutschen Kanonenboot-Flotille beizutragen, wird Herr Stadtrath Felsche im Café français eine Sammelbüchse in Gestalt eines Kanonenboots aufstellen, welcher auch der geringste Beitrag willkommen sein wird. An vielen Orten der Provinz Sachsen und Thüringens haben ähnliche Einrichtungen, wo der Gast von jedem Glas Bier zc. einen Pfennig in die Büchse giebt, namhafte Erfolge gehabt.

Leipzig, den 3. August. Se. Maj. der König traf gestern Abend $\frac{1}{10}$ Uhr von Dresden hier ein, wurde auf dem Dresdner Bahnhofe von dem Kreisdirector, dem Vicebürgermeister, Polizeidirector und dem Stadtcommandanten ehrsüchtig begrüßt und reiste nach eingenommenem Souper mit dem um 11 Uhr 5 Min. auf der Thüringer Bahn abgehenden Zuge über Frankfurt a/M. weiter nach der Schweiz, wo Se. Maj. mit der Königin und den beiden Prinzessinnen Töchtern einige Wochen zu verweilen gedenken.

Mit Sr. Maj. dem Könige traf Se. k. k. Hoheit der Erzherzog Karl Ludwig von Dresden hier ein. Derselbe übernachtete in dem Hotel de Bavière und reiste heute früh 5 Uhr weiter nach München.

Auf der Thüringer Bahn trafen gestern Nachmittag $\frac{1}{2}$ 7 Uhr Ihre Maj. die Königin von Schweden mit ihrer Tochter, ferner Ihre königl. Hoheiten der Prinz und die Prinzessin Friedrich der Niederlande, die Aeltern der Königin von Schweden und die Prinzessin Marie der Niederlande königl. Hoh. aus dem Bade Soden hier ein. Die hohen Herrschaften übernachteten mit Ausnahme Sr. königl. Hoheit des Prinzen Friedrich, welcher bereits gestern Abend nach Dresden reiste, im Hotel de Bavière und reisten heute früh nach dem Schlosse Muskau in der Niederlausitz.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 3. August. Gestern früh 4 Uhr wurde bemerkt, daß aus einem in der Frankfurter Straße gelegenen Droguerie-Gewölbe Rauch herausquoll. Bei der Eröffnung des Gewölbes ergab es sich, daß mehrere auf einem Regale stehende Kisten in Brand gerathen waren. Da sich eine ziemliche Menge feuergefährlicher Gegenstände in der Nähe befanden, so hätte leicht eine bedeutende Feuersbrunst entstehen können. Die bis jetzt ermittelten Umstände lassen mit ziemlicher Gewißheit auf eine böswillige Brandstiftung schließen.

Verschiedenes.

* Der Männer-Turnverein zu Jena übersendete soeben dem Leipziger Flotten-Comité einen Beitrag von 7 Thlr. und bemerkt dazu in dem Begleitschreiben: „Der Beitrag ist klein, wie es unser Verein selbst noch ist, aber selbst so mag er doch als ein

864. Am untengesetzten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Pfund wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Boll-Gentner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 $\frac{1}{2}$ Dresdner Kannen oder 1 $\frac{1}{2}$ Eimer, d) des Kaffees für 100 Preuß. Quart vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrts-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rübsöl loco: 12 $\frac{1}{8}$ Bf., 12 $\frac{1}{4}$ Bf. bez.; p. August, September, in gleichen p. September, October 13 Bf., p. October, November 13 Bf. und bz.

Leinöl loco: 12 $\frac{1}{4}$ Bf.

Rohöl loco: vacat.

Weizen, 168 S, braun, loco: nach Qualität 5 $\frac{5}{8}$ bis 6 $\frac{7}{8}$ Bf. Bf. und bez. [nach D. 70 bis 76 $\frac{1}{2}$ Bf. und bz.]

Roggen, 158 S, loco: nach D. 4—4 $\frac{1}{8}$ Bf. und bez. [nach D. 48 bis 50 Bf. und bez.; p. August, September 48 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. September, October 49 $\frac{1}{2}$ Bf., 49 Bf. bez.; 48 $\frac{1}{2}$ Bf. Geld; p. October, November 49 $\frac{1}{2}$ Bf., 48 u. 49 Bf. bez., 49 Bf. Geld.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qual. 3 bis 3 $\frac{1}{2}$ Bf. bez. (nach D. 36 bis 40 Bf. bez.)

Hafser, 98 S, loco: 1 $\frac{1}{8}$ Bf., nach D. 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{8}$ Bf. bez. [22 $\frac{1}{2}$ Bf., n. D. 21 bis 22 $\frac{1}{2}$ Bf.]

Erbsen, 178 S, loco: gute W. 5 Bf. und bez. [gute W. 60 Bf. Bf. und bez.]

Wicken, 178 S, loco: vacat.

Rapps, 148 S, loco: 7 $\frac{1}{12}$ Bf. Gd. [85 Bf. Gd.]

Winter-Rübsen, 148 S, loco: 6 $\frac{1}{2}$ Bf. Gd. [76 Bf. Gd.]

Spiritus, loco: 20 $\frac{1}{2}$ Bf., 20 Bf. Geld; in 8 Tagen zu liefern 20 $\frac{1}{2}$ Bf.; p. August 20 Bf. Gd.; p. October bis Mai, in gleichen Raten 18 $\frac{1}{4}$ Bf. Gd.

Leipzig, am 3. August 1861.

M. Kretschmann, Secr.

Leipziger Börsen-Course am 3. August 1861. Course im 30 Thaler-Fusse.

Table with columns for Staatspapiere etc., Eisenb.-Priorit.-Obligat., and Bank- und Credit-Action. Includes sub-headers for 'Sächs. Staatspapiere' and 'Eisenbahnactien'. Lists various securities with their respective interest rates and market prices.

Zu St. Pauli predigt heute Nachmittag 2 Uhr Herr Stud. Binde.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 76. Abonnements-Vorstellung. Zweite Gastvorstellung des Herrn Hendrichs, Königl. preuß. Hof-Schauspieler. Struensee. Drama in 5 Acten von Michael Beer. Duetten und zur Handlung gehörige Musik von Giacomo Meyerbeer. Personen: Caroline Mathilde, Prinzessin von Wales, Gemahlin Christians VII., Königs von Dänemark. Frau Wohlstadt.

Ort der Handlung: Im 1. Act auf dem Schlosse Christiansborg bei Kopenhagen. Im 2. Act auf dem Schlosse Friedrichsborg, zum Schluß in Kopenhagen. Im 3. Act: Zu Anfang in Kopenhagen, zum Schluß auf Christiansborg. Im 4. Act: Die erste Scene spielt in einem Dorfe bei Rendsburg, die zweite in Kopenhagen, die dritte in Kronenburg und im 5. Act in Kopenhagen. — Zeit der Handlung: 1772.

Zwischen dem 1. und 2. Act, so wie zwischen dem 3. und 4. Act, finden keine Pausen statt, sondern werden diese Acte durch die jedesmalige Zwischenmusik unmittelbar verbunden. Dagegen wird eine Pause nach dem 2. Act und eine andere Pause nach dem 4. Act stattfinden.

Stuensee — Herr Hendrichs. * * Robert Keith — Herr Schwing, vom Stadttheater zu Riga, als Gast.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig. Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 10 Uhr.

Dampfwagen-Absahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. 1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. (Gil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das, auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 u. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau. Anf. Vorm. 11 u. 15 M. und Nachts. 11 u. 15 M. B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 50 M. [Gilzug], Mrgs. 8 u. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 u. 50 M. [Gilzug]. Anf. Vorm. 11 u. 15 M., Nachm. 4 u. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts 11 u. 15 M. [Gilzug]. II. Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. und Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts 10 u. [Gilzug] (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M. C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. und Abds. 9 u. 45 M. D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Vorm. 9 u. [Gilzug], Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. und Nachts. 10 u. [Gilzug]. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Nachm. 4 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Nachm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. [Gilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

- A. Nach Zeitz und Cera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.
- B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.
- C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M. Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.
- C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Volkssbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 U.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag: (Expeditionszeit)
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr)
 Kündigungen: Jeden Werktag. Vormittag und Nachmittags.
Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 11—4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Berein. Heute Vormittag 10—12 Uhr Zeichen-
 unterricht, Herr Architect Rothke.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. **Musik-Salon**, Neumarkt, hohe Eile.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait-Bisitenarten pr. Dbd. 4 M., Photographien von 1 M an
Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien
 und Panotypen. Bisitenarten à Dbd. 3 Thlr.
Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Bannen-, Dampf-**
und Douche-Bäder, so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Edictalladung.

- Zu den überschuldeten Nachlässen
- 1) des vormaligen hiesigen **Kramers Carl Hermann Dieze**,
 - 2) der verstorbenen **Auguste Mariane** verheh. gew. Buch-
 bindermeister **Rühne** geb. **Feldmann**, früher Puzwaaren-
 händlerin in Coburg,
 - 3) des vormaligen hiesigen Kaufmanns **Julius Robert Sänzel**
 und
 - 4) des verstorbenen früheren Kofferträgers **Johann Gottfried**
Fleck,
- von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concursprozess

eröffnet worden. Es werden daher alle bekannten und unbekanntem
 Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung
 in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 23. December 1861

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-
 Zimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu
 einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher
 Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten
 Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Ver-
 gleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Ter-
 mine an gerechnet, ihre Forderungen, mit Beibringung der Beweise
 und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter
 Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von
 denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingestän-
 nisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu ant-
 worten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkennt-
 nisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich,
 von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu
 beschließen und

den 17. Februar 1862

der Intotulation der Acten,

den 5. März 1862

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheides gewärtig zu sein.
 Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen,
 oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und die-
 jenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder
 Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deut-
 lich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.
 Die Publication des Präclusiv-Bescheides wird in dem angefesten
 Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden
 erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation
 künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter
 der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe
 zu bestellen.

Leipzig, den 11. Juli 1861.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abtheilung III.
 Dr. Steche.**

Uthlich.

In der **E. F. Winter'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig und
 Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Hausleine zur
 Eintracht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung.
 Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geh. 6 Ngr.
 Nicht nur den Aeltern und Lehrern, sondern auch allen denen,
 welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese
 Schrift zur geneigten Beachtung.

Unterricht

wird Erwachsenen in der feineren Weiß- so wie Naturstickerei in
 kurzer Zeit, auch Kindern im Stricken, Nähen und Häkeln er-
 theilt. Alles Nähere von früh 8 bis Nachmittag 4 Uhr Univer-
 sitätsstraße Nr. 19 im Hofe quervor parterre.

Schießgewehre

aller Arten werden gründlich gereinigt und gepugt.
J. G. Boyer, Gerberstraße Nr. 6.
 Bestellungen nimmt **Nadlerstr. Weirig** (Aeckerleins Haus) an.

Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.

II. Einzahlung betreffend.

Nach Beschluss des Verwaltungsrathes ist die zweite Einzahlung auszusprechen und werden daher die Herren Actionaire hiermit
 aufgefordert, diese Einzahlung in der Zeit
vom 2. September bis spätestens 7. September 1861 Abends 6 Uhr
 mit 100% auf die Actie resp. 1/10 Actie (das ist mit 10 Thlr. resp. 1 Thlr.) bei Verlust der bereits gezahlten Beträge in
 unserer Centralstation **Neumarkt Nr. 40** zu bewirken.
 Leipzig, am 1. August 1861.

Der Verwaltungsrath der Omnibus-Actien-Gesellschaft „Heuer“.
Dr. Carl Heine, Vorsitzender.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 5. huj. ab befindet sich unser Geschäftslocal in dem eigenen Grundstück der Anstalt
Brühl No. 64.

Leipzig, am 3. August 1861.

Der Verwaltungsrath der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Kauf-Loose 3. Classe

in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Montag den 5. August d. J. wird die 3. Classe 60. Lotterie gezogen, deren Hauptgewinn 1 à 15000 Thlr., 1 à 8000 Thlr., 1 à 4000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr. u. sind. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.

Nächsten Montag wird die 3. Classe der 60. Königl. sächs. Landes-Lotterie gezogen.

(Hauptgewinne 15000 Thlr., 8000 Thlr. und 4000 Thlr.)

Kaufloose hierzu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Reinhold Walther, Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français vis à vis.

28] Das Photographische Atelier von Theodor Rudel, [28

28. große Windmühlenstraße Nr. 28,

fertigt Bilder von 10 Ngr. an. — Aufnahme jeden Tag.

Bekanntmachung.

Nachdem uns vom Rath der Stadt Leipzig die Concession erteilt wurde, Trinkhallen kohlensaurer Wässer an den Plätzen der Promenade zu eröffnen, stellen wir am Ausgange der Halle'schen Straße und Augustusplatz, gegenüber der Post,

Interimistische Trinkhallen

auf, bis die im Bau begriffenen neuen zierlichen Hallen fertig werden, und empfehlen dieselben zur gefälligen Benutzung.

Franz Voigt,
Dresdner Straße.

Wilhelm Thorschmidt,
Schützenstraße.

Loose 3. Classe

60. Lotterie in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße 7.

NS. In 59. Lotterie erhielt meine Collection 40,000 auf Nr. 45114, 5000 auf Nr. 60463 u. u.

Zu Reparaturen von Nähmaschinen empfiehlt sich

W. Pittschaff, Schulgasse Nr. 7.

Zu Schießstandbüchsen werden Stahlbolzen nach Coliber angefertigt bei

W. Pittschaff, Schulgasse Nr. 7.

Eiserne Klapp-Bettstellen

à Stück $4\frac{1}{2}$ empfiehlt **Gustav Burckhardt, Kaufhalle.**



Munde Gummikämme
für Kinder à 3, $3\frac{1}{2}$ u. 5 $\frac{1}{2}$,
Harmonikas zum Ziehen
à 4 $\frac{1}{2}$.

Haarbürsten
in größter Auswahl
von $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an bis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Gummischuhe, prima franz.,
beste Qualität billigt,
schwarze Gummisauger,
giftfrei, à Stück
 $1\frac{1}{2}$, 2 und $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Gummibälle

in großer Auswahl billigt,

Gürtel,

die neuesten Muster, à $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

Glace-Handschuhe

à Paar 10 $\frac{1}{2}$ von besonderer Güte,
so wie alle andern Kurzwaaren billigt

Reichsstraße Nr. 3

bei

Heber & Romanus.



Panama-Hüte

äußerst billig, beste Qualität,
Reichsstraße Nr. 3,

Heber & Romanus.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz,
Lauer's Heil- und Wundpflaster 1 Schachtel 2 $\frac{1}{2}$,
Pentner's Bühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$, 12 St. 10 $\frac{1}{2}$.
Salomon's-Apotheke.

Schlipse und Cravatten

(eigener Fabrik) in den neuesten Façons und Mustern, in sehr verschiedenen Stoffen hält stets die größte Auswahl zu bekannt billigen Preisen

C. G. Froberg, Nicolaisstraße Nr. 2.

NB. Sommer-Schlipse von $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an. **D. O.**

Hutfaçons und fertige Tüll-Rischen

sind stets vorrätig in der Strohhutfabrik von
L. Schneider, Grimma'sche Straße Nr. 5, 1. Etage.

Herrnhuter Talgkerseife

bester Qualität empfiehlt billig
Heinrich Peters, Dresdner Straße, Postmars Hof.

Ein Fleischer Haus

in freundlicher Lage mit Garten, im Preise von 1600 Thlr. —
so wie ein größeres, beide in Lindenau, sind zu verkaufen.
Näheres Nr. 163 unweit des Gasthofes.

Zu verkaufen ist eine alte ausgezeichnete Violine und
das Nähere zu erfahren kleine Fleischergasse Nr. 15, 2 Treppen,
Mittags zwischen $1\frac{1}{2}$ —2 Uhr.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von **Julisfüllungen** sämtlicher Mineralbrunnen (58 verschiedene Sorten), von welchen ich stets Lager unterhalte, trafen in den letztverflohenen Tagen direct von den Quellen erneuerte Sendungen ein.
Kohlensaures Brunnen- und Sodawasser sind in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Flaschen frischerer und kräftiger Qualität auch stets bei mir zu haben.

Brunnenschriften, in welchen ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen und die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer (Surrogate, die jetzt fast in allen größeren und kleineren Städten von verschiedenen Fabrikanten und leicht erklärlich demnach auch nach verschiedenen Grundsätzen fabrikmäßig angefertigt werden) näher beleuchten; verabsolge ich den Herren Ärzten u. gratis; die künstlichen Wässer führe ich zur Bequemlichkeit des Publicums zwar auch, um etwaigen Nachfragen zu genügen, verabsolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch. — Leipzig, den 2 August 1861.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir von Samuel Ritter,
 Petersstraße im großen Meier.

Ein in einer thüringischen Residenzstadt gelegenes **Hôtel**, in bester Lage und mit bedeutender Frequenz, ist mit Inventarium für den Preis von 40,000 Thlr. mit 15,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen.
 Leipzig, den 3. August 1861.
 Rechtsanwalt Kleinschmidt.

Eine **Police** über 500 fl von der Lebensversicherungs-Gesellschaft „Janus“ wird zu verpfänden resp. zu verkaufen gewünscht. — Reflectanten wollen Adressen unter S. 500 niederlegen in der Exped. d. Bl.

Billige Goldsachen



in großer Auswahl und von gutem Golde, neue sowohl als auch gebrauchte, so wie goldene und silberne

Herren- u. Damenuhren

unter Garantie, ferner Stutz- und Rippuhren, Goldrahmenspiegel, Spieldosen, Uhrgläser u. zu äußerst billigen Preisen. Auch werden werthvolle Sachen als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,
 Brühl Nr. 24 im Gewölbe,
 Krafts Hof vis à vis.

Ein **feuerfester Cassa-Schrank**, so wie eine vorzüglich konstruirte Nähmaschine mit eisernem Gestell sind billig zu verkaufen Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

5 Stück Gellige Bänke

sind billig zu verkaufen Erdmannstraße Nr. 14.

Zu verkaufen stehen zwei bis jetzt noch im Gebrauch gewesene **Kochmaschinen** mit gelben Fließchen und eine Essentkappe alte Burg Nr. 1, 2 Treppen.

Brahma-utra-Dühner, junge und alte, sind zu verkaufen Webergasse Nr. 7.

Zu verkaufen sind zwei schöne **Oleander** in grünen Fasfäbeln, ganz vollblühend, 4 Ellen hoch, Wiesenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein **Aeclepienstock** Ulrichsgasse Nr. 44 parterre.

Neue ausgezeichnete **Weißenfeser Kartoffeln** à Rebe $3\frac{1}{2}$ fl empfiehlt **D. Winkler**, Schützenstraße Nr. 17.



Die billigen **Sommerpreise** bleiben nur noch bis **den 17. August** im Hochfürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin.

Alte Ambalema-, Cuba- etc. Cigarren

25 St. 6— $\frac{7}{2}$ fl , **Londres** mit Cuba 8 fl , **Delleias** Nr. 42 und 43 10 fl , **Empressa** und **Coronas** 12 fl u. empfiehlt **Julius Thielemann**, Petersstraße Nr. 40.

Cigarren à 4 Pfennige, Prima Ambalema No. 52,

ganz besonders feine, gut brennende, völlig abgelagerte Sorte empfiehlt **Ewald Ritter**, Dresdner Straße.

No. 21 und No. 25,

ganz vorzüglich gute 4 und 3 Pfennig-Cigarren bei

A. Marquart, Thomaskirchhof 7.

Ambalema-Cigarren

mit Brasil-, Cuba- und Havana-Einlage à 10, 13 und 16 fl pr. Mill. und 3, 4 und 5 fl pr. Stück in vorzüglichen, abgelagerten Qualitäten **Ernst Günther**, Petersstr. 27.

Als ausgezeichnete 3 Pfennig-Cigarren empfehle ich Nr. 3 & 5. **Rudolph Kühne**, Ecke der Universitätsstraße und Magazinaasse.

Dampf-Kaffee

täglich frisch geröstet à 12, 13 und 14 fl per Pfd. empfiehlt in den besten Qualitäten

Ernst Günther, Petersstraße Nr. 27.

Ind. Compenszucker

à fl 55 fl in Broden, feinsten **Raffinad** à fl 50—55 fl i. Br. bei **Heinr. Peters**, Dresdner Straße, Volkmar's Hof.

Feine Raffinade

im Brod à fl 53 und 54 fl ,

tägl. frischgebr. Kaffee

1. Qual. à fl 13 fl , 2. Qual. à fl 12 fl ,

Meissner Speisewein

à fl 6 fl in reiner unverfälschter Waare,

Erdmandel-Kaffee

und **Continental-Kaffee** aus der Fabrik von Jordan u. Timäus empfiehlt für Wiederverkäufer **Centralhalle**. **Otto Wagenknecht**.

Frischen Orangenzucker,

vorzüglich schön zum Thee empfiehlt das Pfd zu 8 fl , für 2 fl 8 Pfund **Friedrich Pohl** in Dessau.

Franz., Rhein- u. Rothweine, franz. u. deutschen Champagner

aus den renommirtesten Fabriken, **Portwein, Cherry, Madeira, Teneriffa, Malaga** und alle anderen südlischen Weine empfiehlt für die Stube, wie außer dem Hause billigt **J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

Von dem Lager der Herren **Crortres & Crortelly** empfing dies-jährige englische **Sauer-Gurken** à St. 5 und 6 fl , **marinirte neue holländische Häringe** mit allen in- und ausländischen Früchten à St. 2 fl .

Schweizerkäse prima Qualität

(bei Abnahme eines ganzen Pfundes) 6 fl . **Limb. Käse** prima à fl 3 fl , **Candis-Syrup** à fl 13 fl

Moritz Rosenkranz, Weststraße 51.

Besten Limburger Käse

das fl 5 fl , echten Schweizer-Käse das fl 8 fl , beste **Brab. Sardellen** empfiehlt billigt

Julius Kiessling, Dresdner Straße 7.

Ein- und Verkauf

von alten Münzen, Medaillen, Antiquitäten und seltenen alterthümlichen Gegenständen aller Art bei

Schlesische & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni- und andere Meubles, Federbetten, Koffhaar-Matrasen u. dgl. m. bei
J. G. Ritter, Dresdner Hof 1. Etage.

Gesucht werden sofort bis nächste Ostern 3—400 \mathfrak{R} gegen sichere Bürgschaft und Wechsel.Adr. bittet man unter A. B. 7. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Unterhändler werden verboten.

2000 \mathfrak{R} bis 5000 \mathfrak{R} sollen gegen genügende Hypothek sofort ausgeliehen werden. Selbstverleiher L. K. 3. poste rest. Leipzig.

Ein routinirter Reisender

wird zum baldigen Antritt gesucht. Sprachkenntnisse sind erforderlich und wollen sich nur bestens empfohlene Bewerber franco unter B. H. # 88. poste restante Leipzig melden.

Ein in der Correspondenz und Buchführung tüchtig gebildeter Kaufmann wird von einem auswärtigen Hause unter guten Bedingungen baldigst zu engagiren gesucht. — Gefällige Offerten werden franco poste restante Bodenbach mit Schiffe H. B. 20 erbeten und denjenigen Herren Bewerbern der Vorzug gegeben, die in Fabriken von ätherischen Oelen oder in Destillations-Geschäften bereits servirt haben.

8 bis 10 Maler-Gehülfen

finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei
Alex. Holz in Chemnitz,
Zwickauer Straße 7.

Für Buchbinder.

Gesucht wird unter günstigen Bedingungen für auswärts ein tüchtiger Buchbinder, der mit allen vorkommenden Arbeiten, namentlich Vergoldungen genau bekannt, und zur Leitung einer Fabrik befähigt ist. Anmeldungen Petersstraße Nr. 17 bei Ernst Brawert, Uhrmacher.

Noch 2 tüchtige Coloristen finden Arbeit bei **R. Altwein**, Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 47, 2 Treppen.

Ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat Steindrucker zu werden, kann sich melden Querstraße Nr. 10 parterre rechts.

Einen Burschen, welcher Lust hat Tapezier zu werden, sucht
Ferd. Dorn, Tapezier, Weststraße Nr. 68.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann im Alter von 15—16 Jahren als Laufbursche, welcher eine leibliche Handschrift besitzt. Zu melden in den Stunden von 10—12 Uhr heute.
F. A. Colln, Hospitalstraße Nr. 26.

Ein Bedienter, mit guten Dienstzeugnissen versehen, kann vom 1. September an einen einträglichen Dienst bekommen und hat sich zu melden in Nr. 12 Katharinenstraße, 1. Etage.

Gesucht wird ein freundlicher, gewandter und ordnungsliebender Kellner im schwarzen Kreuz, Gerberstraße.

Ein Knecht wird zum sofortigen Antritt gesucht
Moritzstraße Nr. 7 parterre.

Gesucht

wird ein Laufbursche bei **E. Peggeler**, Burgstraße Nr. 9.

In ein hiesiges größeres Puggeschäft werden einige geübte Arbeiterinnen auf ganze Jahr gesucht. Reflectirende wollen ihre genaue Adresse unter Bezeichnung **B. N. 3** in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Gesucht wird eine geübte Weisnäherin, die in Oberhemden geübt ist, Nicolaisstraße Nr. 40, 4. Etage.

Gesucht wird eine geübte Weisnäherin in Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 130, 2 Treppen.

Ein gewandtes Mädchen

wird als Verkäuferin für ein Modewaarengeschäft gesucht. Solche, die schon in ähnlicher Stellung waren und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden S. S. # 40. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird ein fleißiges, reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit, welches auch etwas nähen und waschen kann. Gohlis, Gartenstraße zu erfragen beim Seilermeister Heinze.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und waschen kann, wird als Jungemagd gesucht lange Straße Nr. 2, 1. Etage.

Eine brave zuverlässige, nicht zu alte Kindermuhme für ein Kind wird gegen jährlichen Gehalt von 40 \mathfrak{R} gesucht. Zu melden beim Hausmann Hainstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 15. August ein solides Mädchen, welches die Küche und gründlich die Hausarbeit versteht. Nur Solche, welche längere Zeit bei einer anständigen Herrschaft mit gutem Betragen gedient haben, können sich melden Eiferstraße 8, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, kann sogleich oder den 15. Aug. einen guten Dienst erhalten Anger Nr. 31 parterre.

Gesucht wird für häusliche Arbeit sofort ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen hohe Straße Nr. 13, 1. Etage.

Es wird eine gesunde **Amme** zum sofortigen Antritt gesucht Neumarkt Nr. 42, Eingang im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junger gebildeter Kaufmann, der sich gegenwärtig noch in einer Provinzialstadt Schlesiens in Condition befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen behufs fernerer Ausbildung eine anderweitige Stellung in einem offenen Geschäft, Comptoir u. dergl. Derselbe wird gut empfohlen, schreibt eine correcte Handschrift und ist militärfrei. Gefällige Offerten werden unter A. N. 22. poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Kaufmann, Droguist, sucht zu seiner weitem Ausbildung auf dem Comptoir eines größeren Droguen- oder Farbewaarengeschäftes Stellung als Volontair.

Gef. Offerten werden erbeten unter Schiffe M. # 100 Halle a/S.

Ein junger Mann, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und nöthigen Falls 200 Thlr. Caution stellen kann, sucht einen Posten als Markthelfer oder dgl. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen bei dem Restaurateur Herrn F. Otto, Gerberstraße Nr. 48.

Ein cautionsfähiger junger Mann, von hier, im Besiz guter Zeugnisse, sucht eine Anstellung als Markthelfer, Hausmann oder Aufseher in einem Geschäft oder Fabrik, er versteht auch die Behandlung der Tabake und Cigarren. Adressen bittet man unter H. D. 1861. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Sollte ein hiesiger Kaufmann gesonnen sein, einen verheiratheten, zuverlässigen und gewissenhaften jungen Mann (gelernter Böttcher), welcher sich durch seine Führung die besten Zeugnisse erworben hat, als Markthelfer anzunehmen, so erbittet man gefällige Adr. unter S. R. 62. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher in Restaurationen servirt hat, sucht bis zum 1. Sept. eine Stelle als Diener.

Geehrte Herren Prinzipale wollen ihre Adressen unter C. H. # in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Eine von außerhalb nach hier gezogene Frau, in feiner und Kollwäsche, sowie im Platten und Ausbessern geübt, sucht Beschäftigung.

Adressen bittet man niederzulegen Brühl 29, 3 Treppen.

Gut empfohlen wird ein Dienstmädchen, welches den 15. d. antreten kann, Georgenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Gewölbe

mittler Größe, in frequenter Lage der Reichsstraße, wird für nächste Michaelis-Messe zu mietzen gesucht. — Offerten werden franco sub F. Z. 1000 poste restante Glauchau erbeten.

Ein **Gewölbe** in frequenter Lage wird zu Michaelis zu mietzen gesucht. Adressen unter G. K. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen Familie zu Michaelis ein mittleres Familienlogis mit Garten. Adressen unter S. M. 4. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

2 Thlr. Demjenigen, welcher ein Familienlogis zu 36—40 \mathfrak{R} heil, nachweist, 1. Oct. beziehbar. Adressen unter P. P. große Fleischergasse bei Herrn Restaurateur Frischke niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. September von einem Kaufmann ein unmeubliertes Garçonlogis im Preise von 80—120 Thlr. in der innern Stadt, Promenade oder Dresdner Vorstadt, wo möglich Parterre oder 1. Etage, und bittet man Offerten unter Angabe des Preises unter Schiffe M. P. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen mit Bett in Meudnis, einfach meubliert, im Preise von 20—25 Thlr., wenn möglich sofort zu beziehen. Gef. Adressen sind abzugeben Meudnis, Seitengasse Nr. 23 parterre rechts.

Zu vermietzen sind für jetzt oder zu Michaelis mehrere halbe Etagen, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör; ferner eine Feuerwerkstätte. Näheres Karolinenstraße 14.

Ein **Logis**, 4 Stuben, Kammern und Zubehör 1. Etage, nahe der kathol. Kirche, Preis 150 \mathfrak{R} , ist Waggugs halber von Mitte August oder 1. September an zu vermietzen
Weststraße Nr. 67, 1 Treppe rechts.

Ein feines Logis (1. Etage) für seine Leute, so gewünscht nebst Garten vermiethet die Expedition Tauchaer Str. 8, 3. Etage.

bestehen (parterr
ist Ver
und zu
Morgen
stadt u
bildete
die erst
P. P.

Zu
ein mi
Das

Zu
100 \mathfrak{R}
Lind

Zu
Wohn
Schlaf

Zu
Zimm

Zu
solides

Zu
oder e
15. d.

Zu
stellen

Zu
Kamr
Zu

Zu
Frank

Ei
an ei
Z
mit

Ei
herr

E
Joh
Sept

E
then

E
Sch
lich
erfah

Z

e
Mit

Ei
G

A

A

A

A
mi

A
ga

A
fol

A
fr

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 zweifensrigen Stuben, 2 Kammern und Küche (parterre mit Front nach Mittag) Gartenaussicht nebst Gärtchen, ist Verhältnisse halber sofort oder für Michaelis zu vermieten und zu beziehen, ebenso eine ähnliche Wohnung 1 Treppe hoch, Morgenseite. — Die Wohnungen befinden sich beide in der Vorstadt und würden wegen Beschaffenheit und Umgebung für gebildete anständige Leute passen, welche sich einzuschränken haben, die erstere kostet 90 fl , die letztere 80 fl . Adressen werden unter P. P. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Zu vermieten ist vom 1. September oder Michaelis an ein mittleres Familienlogis, parterre, Eisenbahnstraße Nr. 5. Das Nähere daselbst 1 Treppe rechts.

Zu Michaelis d. J. habe ich in Lindenau 2 Logis zu 80 und 100 fl und 1 Logis in Plagwitz zu 70 fl zu vermieten.
Sustav A. Jahn.
Lindenau.

Zu vermieten ist zum 1. September eine gut meublierte Wohnung für einen oder zwei Herren, so wie eine freundliche Schlafstelle Quersstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei schöne an der Promenade gelegene Zimmer. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen ohne Meubles an ein solides Mädchen Salomonstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind zwei gut meublierte Zimmer, zusammen oder einzeln, an einen oder mehrere Herren und sogleich oder zum 15. d. M. zu beziehen Petersstraße 42, 1. Etage Treppe links.

Zu vermieten zwei meublierte Stuben und mehrere Schlafstellen Colonnadenstraße Nr. 27 parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube mit oder ohne Kammer, separ. Eingang, an Herren, Frankfurter Straße 14, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles lange Straße Nr. 9 im Hofe rechts parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafstube ohne Möbeln Frankfurter Straße Nr. 20. Zu erfragen beim Hausmann.

Garçonlogis.

Ein freundlich meubliertes Zimmer ist sogleich oder zum 15. d. M. an einen Herrn zu vermieten Weststraße 24, 1. Etage links.

Thomasgäßchen Nr. 10, 4 Tr. ist eine helle meublierte Stube mit Alkoven und Aussicht nach dem Markt sofort zu beziehen.

Ein anständiges ausmeubliertes Stübchen, passend für zwei Herren, ist zu vermieten Hainstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Ein elegant meubliertes Zimmer in Buchhändlerlage, Johannisgasse 17, Ecke der Bosenstraße 4. Etage, ist zum ersten September zu vermieten.

Eine Stube ohne Meubles ist sofort oder später zu vermieten Bosenstraße Nr. 17, 4 Treppen. Näheres 3 Treppen.

Ein oder zwei junge, streng solide Leute (am liebsten Schreiber oder Lehrlinge) finden bei einer einfachen aber rechtlichen Familie billig Wohnung und auf Verlangen Kost. Wo? erfährt man beim Hausm. an der Pleiße 3 neben der Centralhalle.

In einer Stube ist eine Schlafstelle offen für einen Herrn Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Sogleich zu beziehen eine Schlafstelle, wenn es gewünscht mit Mittagstisch abgegeben, Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten. Das Nähere Eisenbahnstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle für ein solides Mädchen ist offen Karolinenstraße 11, 3 Tr. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Karolinenstraße Nr. 15, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 102, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Antonstraße Nr. 22 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen ledigen Herrn, mit Kost, vorn heraus auf den Marienplatz, lange Straße 23.

Offen ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle mit separ. Eingang Webergasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren kleine Burggasse Nr. 6, 2 Treppen Thüre 2.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, an einen soliden Herrn Katharinenstraße 8 im Hofe quervor 4 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für zwei solide Mädchen Petersstraße 20, 2. Hof, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Quersstraße Nr. 28 a, parterre die 2. Thüre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Quersstraße Nr. 33 im Hofe rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube an solide Herren. Zu erfragen Brühl Nr. 15, 2. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle nebst Mittagstisch für Herren (meßfrei) Neumarkt Nr. 40 Hof 3 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen in zwei Stübchen für Herren. Preußergäßchen Nr. 13 parterre zu erfragen.

Offen sind zwei Schlafstellen hohe Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Offen ist eine helle und freundliche Schlafstelle, separat und heizbar, Gerberstraße Nr. 42 im Hofe 1 Treppe, 2. Eingang.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Mannsperson in Schlafstelle Lauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen rechts.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube (Schlafstelle) wird gesucht Reudnitzer Straße Nr. 14 im Hofe 2 Treppen links.



Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag

Concert von C. Welcker.
Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

Central - Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. NB. Bei ungünstiger Witterung 4 Uhr.

THEATRO.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Elstio-Walzer** v. M. Tittel (neu). **Dragoner-Galopp** v. Lanner (neu). **Prinz von Arcadien**, **Lyrolienne** v. Lanner (neu). **Noblesse-Polka** v. Tittel (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.
Es kommen dabei zur Aufführung: **Glöckchen-Walzer** von Butthof (neu). **Le Diable à quatre Galopp** von Löschhorn (neu). **Lambour-Polka** v. Lanner (neu). Anf. 4 Uhr. **M. Wenck.**

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

ODEON.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Thecla. Heute 4 Uhr Tanzvergnügen.
Rob. Schilling.

Zum Sommerturnfest in Wahren

Sonntag den 4. August a. c.

wird die Omnibus-Actiengesellschaft Heuer sechs Omnibusse bereit halten.

Abfahrt von Leipzig nach Wahren Nachmittags 1 Uhr 30 Mr., 2 Uhr, 1/2 3 Uhr, 3 Uhr, 1/2 4 Uhr, 4 Uhr; außerdem noch in der Nacht 4 Wagen als Reserve.

Abfahrt von Wahren nach Leipzig ohne bestimmte Zeit von 1/2 3 Uhr Nachmittags bis 4 Uhr Nachts.
Preis für einfache Fahrt hin oder zurück à Person 2 1/2 Ngr. — Von 10 Uhr Abends ist der Fahrpreis 5 Ngr.

Leipzig, den 2. August 1861.

Die Omnibus-Actien-Gesellschaft Heuer.
Dr. Heine.



Heute Sonntag den 4. August
Sommerfest
der
Gesellschaft * Asträa *
in den Räumen der
Restauration zum **Kuhthurm.**

Billets nebst Programm so wie Kindermarken sind bei Herrn Cassirer **Fügner**, Ritterstraße Nr. 5, bis Sonnabend Abend in Empfang zu nehmen. **D. V.**



Garten des Schützenhauses.
Heute Concert durch Streichmusik

von der
Capelle unter Leitung des Herrn Director **Menzel.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Illumination durch Gasflammen in Form von Pyramiden, Blumen, Sonnen, Sternen etc.,
so wie
fontainen-Spiel mit vielen Veränderungen.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Petersschiessgraben. Concert- u. Ballmusik.
Heute Sonntag starkbesetzte
Anfang 4 Uhr. Biere ff. **C. A. Gretschel.**

„Heute Sonntag den 4. August“

großes Vogelschießen in Stötteritz.

Der Vogel wird gratis gegeben und aller Einsatz zu Prämien vertheilt.
Dabei empfehle Allerlei, große Krebse, Beefsteaks, Eierkuchen, neue Kartoffeln etc., Stachelb. u. Kirschkuchen m. saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen.
Von Georgien blühen schon viele Prachtexemplare so wie eine vorzügliche Collection echt engl. Malven. **Schulze.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Concert u. Ballmusik vom Musikchor des IV. Jägerbataillons.
Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. **C. Schlegel.**

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Obst- und eine Auswahl Kaffeeuchen, verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Heyser.**

Gasthof Knauthain an der Mühle.

Heute Sonntag großes Extra-Concert, gegeben von dem Trompeterchor des Königl. Preuss. 12. Husaren-Regiments unter Leitung des Herrn Stabstrompeter **Scheider.**

NB. Auf Obiges Bezug nehmend werde ich mit einer Auswahl von warmen und kalten Speisen, Kirsch- und Kaffeeuchen, feinem Kaffee und verschiedenen andern Getränken bestens aufwarten.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Nach dem Concert Ballmusik.

Herrn Ronnger.

Omnibusse gehen von Nachmittags 2 Uhr an vom Neukirchhofe bei Herrn Feeyer ab.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wobei mit einer Auswahl Speisen, gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeeuchen ergebenst aufwarten wird **Julius Jaeger.**

Restauration in Schönefeld.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. Für Kaffee u. Kuchen, gute Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. **Ch. G. Müller.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 216.]

4. August 1861.

COLOSSEUM. Ballmusik.
Heute
Anfang 4 Uhr. Prager.

* **Gosenthal.** *

Heute Sonntag Damen-Vogelschießen, f. Kaffee und Kuchen, Gänsebraten mit Compot oder Salat, ff. Gose und f. Lagerbier.
NB. Von 6 Uhr an Tanzmusik.

C. Bartmann.

Stünz.

Morgen Montag als den 5. August ladet zu dem stattfindenden geselligen Vogelschießen mit Concert, zu ff. Bieren, diversen kalten und warmen Speisen, Kaffee und Kuchen ergebenst ein die Restauration.

Heute Soirée dansante
in Tills Salon in Volkmarisdorf.
Anfang 4 Uhr. H. Schmidt.

Wachern. Heute Concert und Tanzmusik.
Zöbiger.

Heute den 4. August starkbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
W. Seyss.

Moitsch bei Wurzen.

Heute Concert und Ballmusik, wobei mit frischem Kuchen, guten Speisen und Getränken bestens aufwartet
F. Grunleke.

* **Drei Mohren.** *

Heute Sonntag gut besetzte Tanzmusik.

* * **Drei Mohren.** * * *

Heute Tanzmusik, dabei Kirsch- und Kaffeekuchen, Gänsebraten und andere Speisen, feine Biere, es ladet freundlichst ein (NB. Morgen Allerlei.)
F. Rudolph.

! Meusdorf !

Heute Tanzmusik. Omnibusse gehen Nachmittags 2 und 4 Uhr am Café français ab.

Gasthof zum Reichsverweser
in Kleinzschocher.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
Carl Böttcher.

Zweinaundorf.

Heute stark besetzte Tanzmusik, wobei ich mit Kuchen und Kaffee, ff. Lager- und andern Bieren bestens aufwarten werde.
J. Naack.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, kalte und warme Speisen, Biere ff., und lade ergebenst ein.

Trosts Salon in Neusellerhausen.

Heute Sonntag den 4. August Concert und Ballmusik, wobei ich mit guten Speisen, Kaffee und Kuchen, einem ff. Köpfchen Lager- und Erlanger Bier bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein
E. G. Trosts Witwe.

Schleußig. Zu einer angenehmen Partie,
wobei mit gutem Kaffee, div. Speisen, so wie mit einem ganz vorzüglich guten Köpfchen Bier bestens aufwarten wird, ladet für heute ergebenst ein
Bachmann.

Plagwitz. Heute empfiehlt guten Kaffee, Kirsch-, Suister- und mehrere andere Kuchen, verschiedene Speisen und ganz vorzügliche Biere, wozu ergebenst einladet
Heute starkbesetzte Tanzmusik.
J. G. Düngefeld.

Brandbäckerei.

Heute Sonntag Kirsch-, Kirschbuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gies- und div. Kaffeekuchen.
Eduard Hentschel.

Kleiner Kuchengarten

empfehlen Kirsch-, Dresdner Gies- und div. Sorten Kaffeekuchen, eine reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnetes Dresdner Felsenkeller- und Vereinsbier, wozu freundlich eingeladen wird.

Restauration Thecla.

Heute Sonntag ladet zu autem Kaffee und Kuchen, diversen Speisen so wie einem feinen Köpfchen Lager-, Weiß- u. Braumbier ergebenst ein
Nachmittag Tanzmusik.
A. T. Apitzsch.

Grosser Kuchengarten

empfehlen für heute Cotelettes mit Pilzen, so wie verschied. Kuchenbäckereien, z. B. Kirschbuchen mit saurer Sahne, Dresd. Gies, Braunschweiger Suister, Propheten, Himbeer u. versch. and. Dessertbäckereien.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Kaffeekuchen und verschiedenen kalten und warmen Speisen höflichst ein
Ch. Wolf.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu verschiedenen kalten und warmen Speisen, feinem bayerisch, Bernesgrüner und Lagerbier freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei.
P. Dittmann.

Oberschenke Gohlis.

Heute Sonntag ladet zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Allerlei mit Cotelettes und Zunge, gutem Kaffee und Kuchen, vorzüglichen Bieren und feiner Gose ergebenst ein
Wilhelm Kühne.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Kirsch- und Kaffeekuchen, div. warme und kalte Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Allerlei.
W. Sahn.

Restauration von F. L. Schulze

in Lindenau ladet heute zum Schlachtfest, zu Allerlei mit Cotelettes, einer Auswahl anderer Speisen, Kirsch-, div. Kaffeekuchen, Eiskellerbier ff., ergebenst ein.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an.

Heute früh 10 Uhr Speckfuchen

bei
F. G. Müller, Theaterplatz-Ecke.

Heute stark besetzte Tanzmusik, wobei ich mit Kuchen und Kaffee, ff. Lager- und andern Bieren bestens aufwarten werde.
J. Naack.

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, kalte und warme Speisen, Biere ff., und lade ergebenst ein.

Trosts Salon in Neusellerhausen.

Heute Sonntag den 4. August Concert und Ballmusik, wobei ich mit guten Speisen, Kaffee und Kuchen, einem ff. Köpfchen Lager- und Erlanger Bier bestens aufwarten werde. Es ladet freundlichst ein
E. G. Trosts Witwe.

Schleußig. Zu einer angenehmen Partie,
wobei mit gutem Kaffee, div. Speisen, so wie mit einem ganz vorzüglich guten Köpfchen Bier bestens aufwarten wird, ladet für heute ergebenst ein
Bachmann.

Plagwitz. Heute empfiehlt guten Kaffee, Kirsch-, Suister- und mehrere andere Kuchen, verschiedene Speisen und ganz vorzügliche Biere, wozu ergebenst einladet
Heute starkbesetzte Tanzmusik.
J. G. Düngefeld.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend Concert von Herrn Oberländer und Tochter. — Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 2 Ngr.
Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen und Speisen, Biere fein,
NB. Morgen Allerlei.

C. Schönfelder.

Thonberg.**Heute Sonntag**

ladet zu Kirsch-, Stief-, Propheten-, diversen Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, einer reichlichen Auswahl Speisen u. ff. Bieren ergebenst ein
L. Füssel.

Heute ladet zu Kirsch- und Kaffeeuchen, Kaffee und guten Bieren ergebenst ein
Morgen Schlachtfest. F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute ladet zu verschiedenen Sorten Kaffeeuchen, warmen und kalten Speisen, so wie guten Getränken ergebenst ein
Morgen Schlachtfest. J. Zäcker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Restauration Abtnaundorf.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, guten Speisen und vorzüglichem Bieren ergebenst ein L. Höppner.

Restauration zur grünen Schenke

ladet heute zu Kaffee, versch. Sorten Kuchen, einer Auswahl kalter u. warmer Speisen, feinen Bieren freundlichst ein. Morgen Allerlei.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte heute Gänsebraten mit Weinkraut.

NB. Das Eiskellerbier empfehle ich als extrafein!

„Stadt Wien, Bayerische Bierstube.“

Mit heutigem Tage lege ich mir „Dresdner Feldschlösschen-Bier“ zu und verzapfe solches à Seidel 1 1/2 N. Bierkenner so wie Biertrinker erlaube ich mir auf dieses ausgezeichnete Bier aufmerksam zu machen und lade zu recht häufigem Besuch ergebenst ein. NB. Riginer ganz vorzüglich. Leipzig, den 1. August 1861. G. F. Müllius.

Restauration von G. W. Döring, Preussergäßchen 6, empfiehlt das schöne Freiburger a/u. Bier à Töpfchen 13 S, echt Bamberger Bitterbier und Braumbier.

Restauration von Louis Hoffmann, dem Schützenhause vis à vis. Heute früh Speckkuchen, Abends eine reichhaltige Speisekarte, echt bayerisches und vorzügliches Erfurter Felsenkellerbier auf Eis, und ladet dazu ergebenst ein d. D.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei C. Mahn, Hainstraße Nr. 14.

Marienstraße Nr. 9. Wells Rheinische Restauration. Neudniger Straße Nr. 2. Heute Speckkuchen, warme und kalte Speisen in und außer dem Hause. Feines Weißbier, Lagerbier auf Eis lagernd empfiehlt Carl Well.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Das Seraer Stadt-Bier ist als ausgezeichnet zu empfehlen. W. Teich, große Fleischergasse Nr. 16.

Speckkuchen empfiehlt von 10 Uhr an

F. Trietschler, Petersstraße.

Schwarzer Bock, Brühl Nr. 57. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet Carl Drescher.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfehle heute früh 10 Uhr Speckkuchen, so wie heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pökelrindszunge.

Zum grossen Reiter. Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Weißenfeller Bier ff. G. A. Prager.

Heute 10 Uhr Speckkuchen und stets ein feines Glas Felsenkellerbier auf Eis à 13 Pf. E. Burkhardt, Neukirchhof Nr. 41.

Pragers Bier-Tunnel. Heute früh von 10 Uhr an ladet zu Speckkuchen nebst einem feinen Glas Bayerischen oder Vereins-Bier ergebenst ein Prager.

Heute früh 10 Uhr Speck- u. Heidelbeerkuchen, morgen Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Heute 10 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier bei J. G. Mucker, Johannisgasse 24.

Heute Speckkuchen nebst ff. Bier empfiehlt J. Wöllner im Adler.

Speckkuchen heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet NB. Bier auf Eis. Göswein am Packhofplatz.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier bei J. G. Beck, Neukirchhof 11.

Heute früh Speckkuchen, zu gutem Weißbier die Flasche 24 S, sowie ausgezeichnetes Lagerbier auf Eis empfiehlt Ed. Grossmann, Antonstraße Nr. 19.

Zum letzten Heller.

Heute und morgen früh Speckkuchen.

ROBERT PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße morgen Schlachtfest, Felsenkeller- und Lagerbier ist famos. Heute Speckkuchen.

Verloren

wurde eine Brille in Futteral. Abzugeben gegen Belohnung Neumarkt 27 im Hofe 3. Etage.

Nachträglich.

Verloren wurde diese Woche ein Zimmer-Leder. Wer dasselbe Sophienstraße Nr. 361 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung. Abzugeben beim Hausmann.

Verloren wurde eine grüne Damastdecke mit Fillet-Überzug von der Grimma'schen Straße über den Augustusplatz und Königsstraße ins Johannisthal. Gegen Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Verloren wurde am Mittwoch Abend von 8—9 Uhr ein brauner Lüfterrock. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben bei der Witwe Kreis-Schmar, Ulrichsgasse Nr. 64, 2 Tr. abzugeben.

Verloren wurde den 2. August in Neufellerhausen vom Gasthof zur Schecke bis an die Eisenbahn eine Brieftasche, welche einen 1 Thalerschein und 2 Gewerbscheine, auf den Inhaber lautend, enthielt. Man bittet dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung im Gasthof zur Schecke abzugeben.

Verloren wurde den 2. August in Neufellerhausen vom Gasthof zur Schecke bis an die Eisenbahn eine Brieftasche, welche einen 1 Thalerschein und 2 Gewerbscheine, auf den Inhaber lautend, enthielt. Man bittet dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung im Gasthof zur Schecke abzugeben.

Verloren wurde den 2. August in Neufellerhausen vom Gasthof zur Schecke bis an die Eisenbahn eine Brieftasche, welche einen 1 Thalerschein und 2 Gewerbscheine, auf den Inhaber lautend, enthielt. Man bittet dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung im Gasthof zur Schecke abzugeben.

Verloren wurde den 2. August in Neufellerhausen vom Gasthof zur Schecke bis an die Eisenbahn eine Brieftasche, welche einen 1 Thalerschein und 2 Gewerbscheine, auf den Inhaber lautend, enthielt. Man bittet dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung im Gasthof zur Schecke abzugeben.

Verloren wurde den 2. August in Neufellerhausen vom Gasthof zur Schecke bis an die Eisenbahn eine Brieftasche, welche einen 1 Thalerschein und 2 Gewerbscheine, auf den Inhaber lautend, enthielt. Man bittet dieselbe gegen 1 Thaler Belohnung im Gasthof zur Schecke abzugeben.

Verloren wurde ein Paar neue graue Hosen von Lindenau bis Leipzig. Abzugeben bei dem Schneidermeister Herrn König, Ritterstraße Nr. 46. Gute Belohnung wird zugesichert.

Verloren wurde ein Hundehalsband Nr. 13. Man bittet, es Schützenstraße 22 gegen gute Belohnung bei Moosdorf abzug.

Verloren wurde am vergangenen Sonntag von Plagwitz nach Leipzig über Lindenau eine goldne Broche mit braunen Granaten. Gegen gute Belohn. abzug. bei J. G. Flemming, Reich. Garten.

Verloren wurde eine Brieftasche, enthaltend 2 sp , eine militairische Paskarte und einen alten Paß nach Stockholm. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung Inselstraße Nr. 15 im Hofe abzugeben.

Verloren wurde ein Vorsaalschlüssel in der Weststraße bei Heines Häusern, abzugeben beim Bäcker daselbst.

Ein goldner Ohrring ist verloren gegangen. Die Rückgabe ist gegen Belohn. bei Herrn Quasdorf im Gewandhause zu bewirken.

Verloren wurde vergangenen Donnerstag ein weißleinenes Taschentuch, roth gestickt M. P. Man bittet selbiges gegen Belohnung kleine Fleischergasse Nr. 3 abzugeben.

Gestern ist von der Weststraße bis Moritzstraße ein Portemonnaie mit mindestens 5 Thlr. verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 sp Belohnung in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein seidener Regenschirm mit Hakengriff ist gestern in Klarner's Geschäft in falsche Hände gekommen.

Gegen Belohnung abzugeben Reichsstraße 13, 1 Treppe.

Krankmeldungen sind von heute ab bis auf Weiteres auf dem Bureau der Gesellschaft, Reichels Garten, Mittelgebäude, zu bewirken.

Leipzig, den 28. Juli 1861.

Das Directorium der Leipziger Kranken-, Invaliden- und Lebensversicherungs-Gesellschaft Gegenseitigkeit.

Die am heutigen Turner-Sommerfeste theilnehmenden Sänger ersuchen wir, punct 1/2 1 Uhr auf der großen Funkenburg zum Festzug sich einzufinden. Das erwählte Comité. Arnold, Müller, Rudloff, Vorreiter.

Begrabniss-Verein „Atropos“.

Alle Anmeldungen von Versicherungen sowohl als von Todesfällen bei dem Vereine Atropos werden von jetzt an bei dem Unterzeichneten, Brühl Nr. 75, goldene Gule, im Hofe links 2. Stage, angenommen. Der Vorsitzende. G. A. Leonhardt. Leipzig, den 1. August 1861.

Sonntags = Gewerbschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Da die Baulichkeiten in der ersten Bürgerschule noch nicht vollendet sind, so sehen wir uns genöthigt den Unterricht heute auszusetzen. Den 4. August 1861. Die Direction.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau von einem kräftigen Knaben entbunden, welches Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege angezeigt. Bukarest, 14/26. Juli 1861.

Peter Popp.

Leipzig, den 3. August 1861.

Heute wurde uns ein munteres Töchterchen geboren. W. F. Luchardt und Frau.

Heute an ihrem Geburtstage ward meine liebe Frau, Julie geb. Briefer, mit Gottes Hilfe von Zwillingen, zwei kräftigen Knaben, glücklich entbunden. Leipzig, den 3. August 1861.

Oskar Richter, Polizei-Actuar.

Heute wurde meine liebe Frau, Friederike Sabler geb. Waldschlogel, von einem Mädchen glücklich und leicht entbunden. Leipzig, den 3. August 1861.

Julius Sabler.

Die Beerdigung des selig entschlafenen Herrn Oberdiacn M. Hänsel findet Montag früh 7 1/2 Uhr statt. Dies zur Nachricht für diejenigen Freunde desselben, die ihn zu Grabe geleiten wollen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Schäfer.

Ungemeldete Fremde.

- Ihre Majestät die Königin von Schweden nebst Tochter, Gefolge und Bedienung aus Godes, Ihre königl. Hoheiten Prinzessinnen der Niederlande u. Gefolge u. Bedienung a. Godes, u. Se. kais. Hoheit der Erzherzog Carl Ludwig von Oesterreich nebst Gefolge und Bedienung aus Dresden, Hotel de Saviere.
- Arnold, Hauptmann a. Groß-Slogau, Palmb.
- Bertelsmann, Rfm. a. Arnberg, S. de Pol.
- Battner, Rfm. a. Berlin, und
- Böttcher, Dr. med. a. Roffen, Palmbaum.
- Baumgarter, Lehrer a. Sonnenw. gold. Sonne.
- Buchheim, Rfm. a. Bamberg, und
- Burbaum, Rfm. a. Faritz, grüner Baum.
- Blummart, Frau Rent. n. Schwester a. Paris, Hotel de Prusse.
- Brackebach, Gutsbes. a. Wolpe, und
- v. d. Bretin, Gutsbes. a. Königsberg, S. de Prusse.
- Brandt, Rfm. a. Eisenack, Stadt Wien.
- Bormann, Straßenbau-Commissair a. Dresden, Stadt Dresden.
- Securin, Rfm. a. Posen, goldner Elephant.
- Behm, Adv. a. Rostock, und
- Ban, Fabr. a. Mühlheim a/R., St. Hamburg.
- Blochmann, Dr., Diaconats-Vorsteher a. Falkenstein, Stadt Hamburg.
- Besser, Doctorsfrau n. Tochter a. Berlin, St. Nürnberg.
- Bayer, Fabr. a. Ebbau, Hotel z. Kronprinz.
- Caspari, Lehrer a. Rostau, Dresdner Str. 37.
- Claus, Rgtsbes. n. Frau a. Merseburg, Hotel zum Kronprinz.
- Corpat, Rfm. a. Petersburg, und
- Croboville, Rfm. a. Rostau, Münchner Hof.
- Cohn, Rfm. aus Dessau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Gefunden wurde im Durchgange des rothen Collegiums ein Täschchen mit Geld. Der Eigenthümer kann selbiges gegen Infectionsgebuhren lange Str. 30 bei Th. Metz in Empfang nehmen.

Zugelaufen ist dem Unterzeichneten vergangene Mittwoch den 31. Juli ein brauner Wachtelhund, solcher ist in Empfang zu nehmen äußere Zeiger Straße Nr. 35. W. Kbler.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann meinem Mann nichts zu borgen, indem ich nichts bezahle. Friederike Friedrich. Molkau.

Warnung.

Da wir erfahren haben, daß unser früherer Reisender Herrmann Henrici aus Leipzig noch fortwährend für unsere Rechnung Gelder eincaffirt, machen wir unsere Geschäftsfreunde darauf aufmerksam, daß p. Henrici bereits am 13. März 1861 aus unserm Geschäft entlassen und ihm j. Z. jede Vollmacht für uns abgenommen ist. Magdeburg, den 1. August 1861. Brunner & Sohn.

Die ganze hiertrinkende Menschheit wird auf die neu-angekommene Sendung dieses schönen frischen Eilenburger Vereinsbieres im weißen Adler aufmerksam gemacht.

Es hat mich „sehr“ von Dir gerührt Weilschen; nicht wahr? Du hast der Lieben gedacht? e. fr. H. lat Sie ruhig Entscheidung, durch höhere Kraft, entgegensehn. Wochte gern einmal Deine Augen sehn. Gedenkmein.

Reichels Garten, Mittelgebäude.

Göber, Landwirth a. Hannover, H. de Prusse.
 Deubert, Kfm. a. Bromberg, gold. Weinsaf.
 Dellmann, Kfm. a. Grefeld, Stadt Rom.
 Diefer, Steuer-Ruffeher a. Altleben, bl. Hof.
 Dinger, Kfm. a. Gera, Restauration d. Berliner
 Bahnhof.
 Dreffel, Kfm. a. Gotha, Stadt Hamburg.
 Dingler, Kfm. a. Glauchau, Hotel 3. Kronpr.
 Ereflius, Apothekerwitwe n. Tochter a. Dresden,
 Stadt Dresden.
 v. Ende, Majoratsherr aus Alt-Jefnitz, Hotel
 de Baviere.
 Eisenberg, Kfm. a. Gschwege, Palmbaum.
 Eickler, Lehrer a. Dresden, grüner Baum.
 Ehold, Kfm. a. Schmalka, Dessauer Hof.
 Ehold, Hblsm. a. Altenburg, und
 Erbe, Verwalter a. Halle a/S., goldne Sonne.
 Eilan, Kfm. a. Weimar, und
 Engel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Fuß, Landschaftsrath a. Posen, H. de Pologne.
 Franke, Lehrer nebst Tochter aus Reichenbach,
 Münchner Hof.
 Friedeberg, Kfm. a. Magdeburg, und
 Freudenstein, Kfm. a. Hilsborn, Palmbaum
 Fleischer, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Feldmann, Theater-Director a. Ulm, St. Wien.
 v. Ferber, Fräul. a. Auerbach, Stadt Hamburg.
 Frieße, Fabr. a. Breslau, Stadt London.
 Gofler, Part. n. Schwester a. Hamburg,
 Gabe, Dr. n. Familie a. Hamburg, und
 Gänther, Senator a. Hannover, St. Nürnberg.
 Göttereiff, Schuldirektor a. Grimmitzschau, Stadt
 Berlin.
 Gänther, Lehrer a. Dommitzsch, goldne Sonne.
 v. Gudeck, Kammerger. Rath n. Familie aus
 Gumbinnen, goldner Elefant.
 Gölde, Kfm. a. Magdeburg, und
 Groninger, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
 Gräfe, Weber a. Guntewalde, goldnes Weinsaf.
 Greg, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Gredtner, Kfm. a. Eisenach, Münchner Hof.
 Großkopf, Propst. a. Berlin,
 v. Grovestino, Baronin, Hofdame a. Amsterdam, u.
 v. Gravenstein, Fräul. a. Amsterdam, H. de Bav.
 Gebide, Commissionair a. Magdeburg, und
 Grimm, Hblsm. a. Stangenrün, w. Schwan.
 Goldberg, Factor n. Frau a. Dresden, gr. Baum.
 Götte, Hblgsfr. a. Chemnitz, H. de Ruffie.
 Haubach, Kfm. a. Wallendorf, Stadt Gotha.
 Herzer, Fabr. a. Nürnberg, goldnes Weinsaf.
 Henninger, Kfm. a. Schwerin, Stadt Rom.
 Haudin, Fabr. a. Chemnitz, schwarzes Kreuz.
 Herz, Kfm. n. Familie a. Hamburg, H. de Bav.
 Hellmuth, Kfm. a. Nürnberg, grüner Baum.
 v. Hülsen, Kammerherr a. Berlin, H. de Ruffie.
 Habisch, Schulinspector a. Deutsch-Crone, Stadt
 Dresden.
 Hörl, Viehhdlr. a. Sebastiansberg, g. Sonne.
 Haase, Hüttenwerksbes. a. Kottenaun,
 v. Haagen, Kfm. a. Meydt, und
 Herjelen, Kfm. a. Ronsdorf, Stadt Hamburg.
 Hildebrandt, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.

Hoffmann, Kfm. a. Boskop, und
 Heinemann, Rent. a. Wernigerode, Lebe's H. g.
 Just, Apotheker a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Jasper, Oberlehrer nebst Familie aus Dresden,
 Stadt Freiberg.
 Jung, Viehhdlr. a. Müdesheim, H. de Ruffie.
 Kändler, Def. a. Wismar,
 Klein, Kfm. n. Frau a. Caracas, und
 v. Kalnein, Graf, Rent. a. Königsberg, St. Rom.
 Kann, Kfm. a. Redwitz, Palmbaum.
 Kirchner, Frau n. Fam. a. Liegnitz, Palmbaum.
 Krumm, Kfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
 Kuhlmann, Capitain n. Frau a. Bremen, und
 Königsberger, Kfm. a. Fioß, Stadt Nürnberg.
 Köhler, Rent. a. Wernigerode, und
 Kühne, Frau Privat. n. Familie aus Aachen,
 Lebe's Hotel garni.
 v. Kigenstein, Rent. a. Warschau, g. Weinsaf.
 Lange, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 v. Lawitz, Graf, Gutsbes. a. Warschau,
 v. Latewitz, Rgtsbes. a. Pownez,
 Lundberg, Dr., königl. Leibarzt a. Stockholm, u.
 van der Linden, Baronin, Hofdame a. Amsterdam,
 Hotel de Baviere.
 Lagréze, Kfm. a. Allendorf, Hotel de Ruffie.
 Laackmann, Privat. n. Familie a. Dorpat, St.
 Hamburg.
 Levy, Kfm. a. Eckartsberge, Stadt Berlin.
 Lesien, Part. n. Familie a. Stockholm, und
 Leberer, Kfm. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Lüderus, Kfm. n. Frau aus Hamburg, Lebe's
 Hotel garni.
 Maltre, Rent. a. Döhlen, Stadt Gotha.
 Münnich, Techniker a. Chemnitz, schw. Kreuz.
 Nacholz, Appell.-Ger.-Referendar aus Marien-
 werder, Hotel de Pologne.
 v. Nödlbrock, Fräul., Hofdame a. Stockholm, u.
 v. Nanthey, Fräul., Hofdame aus Stockholm,
 Hotel de Baviere.
 Neues, Kfm. a. Berlin, und
 Meyer, Kfm. n. Frau a. Hamburg, H. de Prusse.
 Marcuse, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Nief, Schuldirektorwitwe aus Dresden, Caro-
 linenstraße 19.
 Marcuard, Hblgsbes. a. Dresden, St. Dresden.
 Müller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Müller, Kfm. a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
 Rannell, Kfm. a. Schneeberg, Lebe's H. garni.
 Meyer, Kfm. a. Breslau, goldnes Weinsaf.
 Raumann, Ober-Staatsanwalt aus Bromberg,
 Palmbaum.
 Reubert, Hblsm. a. Thum, Lebe's Hotel garni.
 Otto, Kohgerbern. Sohn a. Dresden, gr. Baum.
 v. Doppel, Minister a/D. a. Dresden, St. Nürnberg.
 Dreil, Frau Privat. n. Familie aus München,
 Lebe's Hotel garni.
 Poffe, Gräfin, Oberhofmeisterin a. Stockholm,
 Hotel de Baviere.
 Pfeiffer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Panofschin, Colleg.-Assessor aus Kiew, Stadt
 Frankfurt.
 Piffel, Bierbrauer a. München, St. London.

Pontiere, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Lebe's
 Hotel garni.
 Rohwer, Commissionair a. Altona, St. Gotha.
 Rittner, Kfm. a. Löbau, goldnes Weinsaf.
 Rosenblum, Kfm. a. Warschau, Stadt Rom.
 v. Rehbinder, Baron, Kammerherr a. Stock-
 holm, Hotel de Baviere.
 Riefenstahl, Lehrer a. Bernburg, St. Freiberg.
 Rübel, Kfm. a. Barmen, Hotel de Ruffie.
 Roscher, Fräul. a. Posen, goldner Elefant.
 Reimann, Kfm. a. Berlin, und
 Rudolph, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.
 Schönburg, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Schüg, Def. a. Altenburg, schwarzes Kreuz.
 Schwes, Landrath a. Leer,
 Salt, Rent. a. London, und
 Sturley, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
 Sinnwald, Lehrer a. Gilsen, gr. Baum.
 Schmidt, Fräul. a. Gennern, St. Frankfurt.
 Stammier, Assessor a. Münsterstadt,
 Schneé, Viehhdlr. a. Brüssel, und
 Stör, Finanzaccessit a. Dresden, St. Dresden.
 Schmidt, Hblsm. a. Neustadt, goldne Sonne.
 Sonnemann, Kfm. a. Hannover, g. Elefant.
 Schuster, Dffiz. n. Frau a. Halle, Restaur. der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Stof, Radlermstr., und
 Stof, Klempnermstr. a. Grimmitzschau, St. Berlin.
 Schäfer, Ger.-Dir. a. Neust.-Aberwalde, und
 Scharff, Kfm. nebst Frau aus Hamburg, St.
 Nürnberg.
 Seiler, Dr., Pfarrer nebst Frau aus Fischer-
 hute i/S., und
 Stellmacher, Kfm. a. Halle a/S., Lebe's H. g.
 Schmidt, Brauereibes. a. Breslau, H. 3. Kronpr.
 Scheibach, Gutsbes. a. Gotha, gold. Weinsaf.
 v. Trapp, Graf, Kammerherr a. Wien, Hotel
 de Baviere.
 Lüber, Prof. a. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Tuch, Dr. phil. a. Aschersleben, lange Str. 3.
 Vieguieray, Rent. a. Rugby, Hotel de Pologne.
 Woppel, Kfm. a. Eisenach, Münchner Hof.
 Wölder, Kfm. a. Götln, Palmbaum.
 Walf, Kfm. a. Posen, Hotel de Prusse.
 Wollmar, Appell.-Rath a. Zwickau, St. Frankf.
 Vogt, Kfm. a. Ebersfeld, Stadt Hamburg.
 v. Waldow, Rgtsbes. n. Familie a. Mehrenblin,
 Stadt Rom.
 v. Westcapelle, und
 v. Wauthler, Fräulein, Hofdamen a. Amster-
 dam, Hotel de Baviere.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
 Weidenmüller, Hblsm. a. Wittenau, w. Schwan.
 Walter, Ruffidlr. a. Wallenstädt, St. Freiberg.
 Weydt, Kfm. a. Frankfurt a/M., H. de Ruffie.
 Wagner, Astronom a. Pulkowa, St. Dresden.
 Zwirnal, Doctor a. Petersburg, H. de Baviere.
 van der Zyp, Baron, Kammerherr a. Amsterdam,
 Hotel de Baviere.
 Zander, Kfm. a. Ulm, Stadt Dresden.
 Zimmermann, Apotheker n. Frau a. Quercfurt,
 Lebe's Hotel garni.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. August. Angel. 2 Uhr 55 Min. Berl.-Anhalt. C.-B.
 137 1/4; Berl.-Stett. 119; Eöln-Minden. 166; Oberschl. A.
 u. C. 123 1/4; do. B. —; Destr.-franz. 133 1/8; Thüringer —;
 Fr.-Wilh.-Nordb. 46; Ludwigsb.-Verb. —; Mainz-Ludw.
 111; Desterreich. 5% Met. —; do. National-Anleihe 59 1/4;
 Destrer. 5% Lotterie-Anl. 61 3/8; Leipz. Credit-Act. 67; Destrer.
 do. 64 1/4; Dessauer do. 8 1/2; Genfer do. 35; Weim. Bank-
 Actien —; Braunschweiger do. —; Serrae do. —; Thüringer
 do. 53 1/4; Nordb. do. —; Darmst. do. 79 1/2; Preuß. do. —;
 Hannov. do. —; Dessauer Landesbank 24; Discants-Comm.-
 Anth. 85 3/4; Desterreich. Bankn. 73 1/2; Poln. do. 85 1/2; Wien
 österr. Währ. 8 L. 73 1/2; do. do. 2 Mt. 73; Amsterdam
 f. S. 142; Hamburg f. S. 150 1/8; London 3 Mt. 6. 21;
 Paris 2 Mt. 79 1/2; Frankfurt a/M. 2 Mt. 56. 24; Peters-
 burg 2 B. 95 1/2.
 Wien, 3. August. 5% Metall. 68.60; do. 4 1/2 % —; Nat.-
 Anleihe 81.70; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligationen
 div. Kronländer —; Bankactien 750; Desterreich. Credit-Actien
 175.50; Destrer.-franz. Staatsb. —; Ferdinand-Nordbahn —;
 Elisabethbahn —; Lombard. Eisenbahn —; Loose der Credit-

Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —;
 Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London 137. —; Paris
 —; Münzducaten 6.56; Silber 136.
 London, 2. August. Consols 90 1/8; 1% Span. 41; Mexicaner
 22; 5% Russen 101 1/2; 4 1/2 % do. 89 1/2. Hamburg 3 Mt.
 13 Mt. 10 1/4 sh. Wien 14 fl. 25 Kr.
 Paris, 2. August. Die 3% begann bei starker Nachfrage zu
 68,15, stieg bis 68,25 und schloß bei lebhaften Umsätzen fest
 zur Notiz. 4 1/2 % Rente 98.00; 3 % do. 68.20; 1 % Span.
 —; 3 % do. —; Destrer. Staats-Eisenbahn 496; Desterreich.
 Creditactien —; Credit mobilier 682.
 Breslau, 2. August. Destrer. Bankn. 73 1/2 B.; Oberschl. Act.
 Lit. A. u. C. 123 1/4 B.; do. B. 113 1/4 B.
 Berliner Productenbörse, 3. August. Weizen: loco 64 bis
 82 # Geld. — Roggen: loco 45 1/4 # Geld, August-Sept. 45,
 Sept.-Oct. 45 1/4; get. 550 B. — Spiritus: loco 20 1/4 # Geld,
 Aug.-Sept. 19 11/12, Sept.-Oct. 19 23/24, get. 70,000 Q. — Rüöl:
 loco 12 1/4 # S., Aug.-Sept. 12 1/4, Sept.-Oct. 12 1/2 unverändert.
 Gerste loco 34—43 # Geld. — Hafer: loco 20 bis 26 # Geld,
 August-Sept. 22 1/4, Sept.-Oct. 23.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 3. Aug. Ab. 6 U. 16° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. M. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.